

Die bisherigen UnterstützerInnen der Plattform: Karl Buchheit, BRV, ÖBB / Armin Delacher, BR, Ecetra, GPA / Florentin Döll, GPA / John Evers, Verein Gedenkdienst / Karl Fischbacher, PV, GÖD / Wolfgang Fischer, GPA / Michael Gehmacher, BR, ÖHTB, GPA / Johann Gradwohl, BR, Postbus, GPF / Sonja Grusch, Bundessprecherin d. SLP, GPA / Clemens Hauer, BR, Zizala Lichtsysteme, GMT, Robert Hengster, ÖGB-Sekretär, HTV / Sven Hilberth, KMSfB / Pablo Hörtnner, Student / Albert Kropf, Dion-Software / Georg Kumer, Student / Wilfried Leisch, ÖSK / Josef Löw, Ortsfachvertretung-Vorsitzender, ÖBB / Axel Magnus, BRV, Fonds Soziales Wien / Harald Aahrer, DJP / Markus Populorum, BR, AUA, HTV / Laura Rafetseder, GPA / Jakob Rosenberg, Uni-Wien / Markus Rumler, BR, AUA, TV / Claudia Sorger, I & R Sozialforschung / Bernhard Vetter, Vertreter d. Turnusärzte im Hanuschkrankenhaus, GPA / Robert Wurm, RV, Postbus, GPF / Othmar Zedron, Erweit. BSL 14, GÖD / Hier ist noch Platz für Ihre Unterstützungserklärung!

Plattform für
kämpferische & demokratische
Gewerkschaften

Die 1,3 Millionen Gewerkschaftsmitglieder müssen wirklich entscheiden!

- ♦ Eine echte Einbindung der Basis ist notwendig...
- ♦ Abstimmungen im Internet und unverbindliche Mitgliederversammlungen sind zu wenig!
- ♦ Die ÖGB-Führung soll ihre Vorschläge auf den Tisch legen damit diese in Konferenzen offen behandelt werden können. Wer gute Vorschläge hat soll die auch in die Gewerkschaften einbringen können.

ÖGB- Kurswechsel für ArbeitnehmerInneninteressen ist nötig!

Trotz der schwierigen Lage muss der ÖGB seiner Aufgabe nachkommen. Bei den kommenden KV-Verhandlungen brauchen wir richtige Erhöhungen, die die Belastungen und Teuerungen der letzten Jahre ausgleichen. Von einer neuen Regierung verlangen wir die Rücknahme aller Belastungen, von der SPÖ die Einhaltung ihrer Wahlversprechen (Halbierung der Arbeitslosigkeit). Entgegen Gusenbauers Ansagen werden Spitzen-gewerkschafter im Parlament sitzen diese müssen dort, die Anliegen der Gewerkschaftsmitglieder vertreten.

Wir wollen eine echte "Reform" für die ÖGB-Mitglieder, das heißt für uns:

♦ Urabstimmung und BetriebsrätInnenkonferenzen

Bei wichtigen Fragen (zB KV-Verhandlungen) müssen die Ziele auf BR-Konferenzen erarbeiten und beschließen, und die Ergebnisse durch Urabstimmung legitimiert sein.

♦ Jederzeitige Wähl- und Abwählbarkeit der FunktionärInnen

Spitzenfunktionäre müssen von den betroffenen Mitgliedern direkt gewählt werden. Delegierte zu Kongressen sollen auf Betriebs und Regionalkonferenzen direkt gewählt werden. Es muss möglich sein FunktionärInnen abzuwählen.

♦ Durchschnittslohn für FunktionärInnen

Kein GewerkschaftsfunktionärIn soll mehr verdienen, als die Mitglieder die er/sie vertritt. FunktionärInnen sollen den Durchschnitt des KVs in ihrem Bereich verdienen.

♦ Kämpferischer Kurs statt Sozialpartnerschaft

Die Sozialpartnerschaft ist tot. Die Gewerkschaftspolitik muss sich an den Mitgliederinteressen orientieren.

♦ Für eine Konferenz der GewerkschaftsaktivistInnen am ÖGB-Kongress!

Um diese (und andere) Vorschläge für eine echte Reform breit diskutieren zu können, schlagen wir vor eine Konferenz von BetriebsrätInnen und GewerkschaftaktivistInnen rund um den ÖGB-Kongress abzuhalten. Initiativen wie "Zeichen setzen" haben gezeigt wie viele Leute etwas tun wollen, jetzt kommt es darauf an alle auf eine Konferenz zusammen zu bringen. Mach mit!!!

Unser nächstes Treffen: 17.10.06 um 19 Uhr im Cafe Zypressen (Wien 7; Westbahnstrasse/Kaiserstrasse)

Veranstaltung "ÖGB-Krise und neue Regierung: Was will die Gewerkschaft und wie will sie es erreichen?"

Dienstag, 24.10.'06 19:00

Eine Veranstaltung mit Rudolf Kaske (Vorsitzender der HGPD, Mitglied des ÖGB-Bundesvorstandes) "Piwnica", Wien 20.; Jägerstraße 38

Tel. 01/524 63 10
Mail: wastun@gewerkschaftsplattform.org
Web: www.gewerkschaftsplattform.at